Evonik sichert sich Kreditlinie über 1,75 Milliarden ?

Evonik sichert sich Kreditlinie über 1,75 Milliarden ?

Die Evonik Industries AG hat am 3. September mit ihrem Kernbankenkreis eine syndizierte Kreditlinie über 1,75 Milliarden ? vereinbart. Die Kreditlinie umfasst zwei Tranchen à 875 Millionen ? mit anfänglichen Laufzeiten von drei und fünf Jahren. Beide Tranchen besitzen zwei Verlängerungsoptionen von jeweils einem Jahr. Die Kreditlinie dient der zentralen Liquiditätsreserve des Konzerns und ist gegenwärtig nicht in Anspruch genommen.
Mit der neuen Kreditlinie profitiert Evonik von dem derzeit guten Finanzierungsumfeld für bonitätsstarke deutsche Unternehmen und sichert sich finanzielle Flexibilität für die kommenden Jahre. Die Kreditlinie ersetzt die bisherige Kreditlinie über 1,5 Milliarden ? aus dem Jahr 2011.
Wolfgang Colberg, Finanzvorstand von Evonik, sagte: "Alle eingeladenen Banken haben sich an der Finanzierung beteiligt. Damit unterstreicht der neue Kredit das Vertrauen des Bankenmarktes in die Strategie und die gute Bonität von Evonik."
Ute Wolf, Finanzchefin von Evonik, ergänzte: "Unsere Bankpartner schaffen uns damit die nötige Rückendeckung, unsere auf Wachstum ausgerichtete Strategie international voranzutreiben."
An der Finanzierung beteiligen sich insgesamt 27 Banken aus Deutschland (7), den USA (5), Großbritannien (4), Frankreich (3), Japan (2), China (2), Italien, Schweden, der Schweiz und Spanien (je 1).
Mandated Lead Arrangers
 Bookrunners:
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria (BBVA), Bank of America Merrill Lynch, Bank of China, Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citi, Commerzbank, Crédit Agricole, Credit Suisse, Deutsche Bank, DZ Bank, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, Landesbank Baden-Württemberg, Landesbank Hessen-Thüringen, Mizuho, Morgan Stanley, SEB, Société Générale, Standard Chartered, The Bank of Tokyo-Mitsubishi UFJ, The Royal Bank of Scotland, UniCredit.
Lead Arrangers:
Industrial and Commercial Bank of China (ICBC), WGZ Bank
Die Transaktion wurde von Barclays, BNP Paribas und Unicredit als Koordinatoren vorbereitet und begleitet. Als Agent fungiert die Deutsche Bank.
Informationen zum Konzern
Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.
Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund 13,6 Milliarden ? und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,6 Milliarden ?.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon: +49 (201) 177-01
Telefax: +49 (201) 177-3475
Mail: info@evonik.com
URL: http://corporate.evonik.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=543429" width="1" height="1">

Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de
info@evonik.com

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de
info@evonik.com

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden ? Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau.....Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden ? Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.